

ANMELDUNG

Zur Teilnahme nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung auf unserer Homepage www.fr.reha-verbund.de

KOSTEN

Pro Veranstaltungstermin erheben wir einen Unkostenbeitrag von 20 Euro.
Studierende erhalten freien Eintritt.

Überweisungen bitte an:

Uniklinik Freiburg
Deutsche Bank
BLZ 680 700 30
Konto 30 148 100

**Betreff: Drittmittelkonto 1028 0001 01,
Nachname, TN-Gebühr RehaUpdate 10/11**

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung des RehaUpdates wird mit 4 Punkten als Fortbildungsveranstaltung der Landesärztekammer Baden-Württemberg akkreditiert. Fortbildungspunkte der Landesärztekammer werden auch von der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg und dem Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) anerkannt.

SPRECHER

Prof. Dr. Wilfried H. Jäckel
Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung Qualitätsmanagement und
Sozialmedizin
Engelbergerstr. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-74470
Mail: wilfried.jaeckel@uniklinik-freiburg.de

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Psychologie
Abt. für Rehabilitationspsychologie und
Psychotherapie
Engelberger Str. 41
79106 Freiburg
Tel.: 0761/203-3046
Mail: bengel@psychologie.uni-freiburg.de

GESCHÄFTSSTELLE

Dr. Angelika Uhlmann
Abteilung Qualitätsmanagement
und Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Engelberger Str. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-73530
Fax: 0761/270-73310
Mail: fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de

METHODENZENTRUM

Dr. Harald Seelig
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Psychologie
Abt. für Rehabilitationspsychologie und
Psychotherapie
Engelberger Str. 41
79106 Freiburg
Tel.: 0761/203-3020
Mail: harald.seelig@psychologie.uni-freiburg.de



**REHABILITATIONS-
WISSENSCHAFTLICHER
FORSCHUNGSVERBUND
FREIBURG / BAD SÄCKINGEN
(RFV)**

Gefördert von der Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland

REHAUPDATE

Kompakte Informationen zu aktuellen

Themen der Rehabilitation

Physiotherapie und Ergotherapie in der Rehabilitation

Fortbildungsveranstaltung
Freitag, 07. Oktober 2011
13.30 bis 17.30 Uhr

Hörsaal Institut für Psychologie
Universität Freiburg
Engelbergerstr. 41

www.fr.reha-verbund.de



Thema 1

Aktueller Stand in der Physiotherapie - Ausbildung, Rolle in der Reha und Evidenzlage

Anwendungen aus dem Bereich der Physiotherapie sind in allen Disziplinen und Formen der Rehabilitation nicht weg zu denken. Physiotherapeutische Behandlungen stellen zahlenmäßig den größten Teil der Therapiemodule im Rehabilitationsprozeß. Dementsprechend ist die Berufsgruppe der PhysiotherapeutInnen in den Reha-Einrichtungen am stärksten vertreten. Der Vortrag berichtet über aktuelle Entwicklungen in der Akademisierung der Physiotherapie, skizziert die Rolle der Physiotherapie im interdisziplinären Reha-Team und fasst randomisierte Studien und Übersichtsarbeiten zu physiotherapeutischen Interventionen zusammen.

Florian Sandeck MSc. (Univ. Teesside)
Schulleitung Schule für Physiotherapie
Uniklinik Freiburg

Thema 2

Physiotherapie in der Rehabilitation nach Endoprothetik

Nach endoprothetischer Versorgung hat die Physiotherapie in der Rehabilitation einen enormen Stellenwert, obwohl der Nachweis der über kurzfristige Effekte hinausgehenden Wirksam-

keit bisher nicht erbracht wurde. Dies spiegelt sich in einer geradezu unerschöpflichen Therapieviefalt wieder, die eine systematische Aufarbeitung erschwert. Vereinzelte Bestrebungen und Ansätze sind jedoch vielversprechend und bieten neuen Diskussionsstoff um den Stellenwert der Physiotherapie in der Rehabilitation. Vor diesem Hintergrund müssen technische Weiterentwicklungen, wie die minimalinvasive Chirurgie, aber auch ein künftig höherer Anteil an multimorbiden Rehabilitanden Berücksichtigung finden.

PD Dr. med. Gert Krischak

Forschungsinstitut für Rehabilitationsmedizin an der Universität Ulm und Chefarzt Federsee Klinik Bad Buchau, Abt. Orthopädie und Unfallchirurgie

Thema 3

Ergotherapie in der Rehabilitation – Ausbildung, Praxis und Forschung

Die Ergotherapie ist seit fünfzig Jahren ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf. Ergotherapeutische Leistungen gehören als Heilmittel zu den vorgehaltenen Leistungsangeboten im Gesundheitswesen. In den letzten Jahren erfährt das Berufsbild eine bildungspolitische Weiterentwicklung durch die Akademisierung. Schritt-

weise kam es zum Ausbau des Fachhochschulsystems und zur Etablierung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Durch sozialpolitische und bildungspolitische Entscheidungen sowie sozio-demographische Veränderungen in der Gesellschaft steht die Ergotherapie vor neuen Herausforderungen in Forschung, Praxis und Lehre. Neue Aufgaben, Rollen und Handlungsfelder eröffnen sich.

In einem Beitrag wird der Praxisalltag der Ergotherapie in der stationären Neurorehabilitation vorgestellt. Ein Erfahrungsbericht beschreibt, die Aufgaben und die Rolle der Ergotherapie bei der Planung und Durchführung der Rehabilitationsmaßnahmen. Entwicklungstendenzen des Berufsbildes in der Neurorehabilitation werden skizziert und diskutiert, was die Ergotherapie als Dienstleistungserbringer leisten kann. Ein weiterer Vortrag stellt die Berufsausbildung vor, berichtet über aktuelle Entwicklungen in der Akademisierung der Ergotherapie und gibt einen Überblick über randomisierte Studien und Übersichtsarbeiten zu ergotherapeutischen Interventionen.

Sebastian Voigt-Radloff

M.Sc. Occupational Therapy, Ergotherapeut
Universitätsklinikum Freiburg
Zentrum für Geriatrie und Gerontologie
Freiburg

Christian Müller

Therapiemanager (B.A.), Ergotherapeut
BDH-Klinik Elzach